Volksbank Niederrhein
VERTRAUEN & NÄHE

Geschäftsjahr 2024

Bericht des Vorstandes
Jahresabschluss
Bericht des Aufsichtsrates

INHALTSVERZEICHNIS

1. KURZBERICHT 2024 2

1.1 Kurzbericht 2
1.2 Kreditgeschäft 3
1.3 Einlagengeschäft 3
1.4 Dienstleistungsgeschäft 4
1.5 Investitionen 4
1.6 Personal 5
1.7 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 6
1.8 Ausblick 7

2. JAHRESABSCHLUSS 2024 8

2.1 Aktivseite 9
2.2 Passivseite 10
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung 11

3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES 12

4. GREMIEN 13

1. KURZ-BERICHT 2024

1.1 KURZBERICHT

Im Jahr 2024 sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr erneut um 0,2 %. Die deutsche Wirtschaft befand sich damit im zweiten Jahr in einer leichten Rezession. Hingegen zeichnete sich eine deutlich nachlassende Inflation ab. Im Jahresdurchschnitt 2024 stiegen die Verbraucherpreise nur noch um 2,2 %, wohingegen sie sich in 2022 und 2023 noch um 6,9 % und 5,9 % verteuert hatten. Verstärkt wurde die schwache Wirtschaftslage durch hohe wirtschaftspolitische Unsicherheiten, die durch den Bruch der Regierungskoalition in Deutschland und den Wahlsieg Donald Trumps weiter zunahmen.

Die privaten Konsumausgaben sind in 2024 preisbereinigt nur leicht um lediglich 0,3 % gestiegen. Zurückzuführen ist das auf die unverändert anhaltende Verunsicherung der Verbraucher und auf das vergleichsweise hohe Zinsniveau, welches verstärkt Sparanreize gesetzt hat.

Im Juni 2024 gab die Europäische Zentralbank (EZB) die erste Zinssenkung seit vielen Jahren bekannt und leitete damit eine Phase weiterer Zinssenkungen ein. Kurz darauf folgten die Federal Reserve der USA (Fed) sowie die Bank von England. Die Gründe für diesen Paradigmenwechsel lagen vor allem im Rückgang der Inflationsraten und der damit verbundenen Aussicht auf ein mittelfristiges Erreichen des Inflationsziels sowie der Annahme, dass eine unverändert restriktive Geldpolitik die negative wirtschaftliche Entwicklung der Jahre 2023 und 2024 weiter manifestieren könnte.

In diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnten wir als Volksbank Niederrhein trotz erschwerter Rahmenbedingungen auch im Jahr 2024 an die guten Geschäfts-ergebnisse der Vorjahre anknüpfen und erneut eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung verzeichnen.

Unser genossenschaftlich geprägtes Geschäftsmodell, das auf Sicherheit, Vertrauen, Nachhaltigkeit und vor allem auf persönlichen Beziehungen zu Mitgliedern und Kunden basiert, hat sich im Wettbewerb weiter erfolgreich durchgesetzt.

Vor diesem Hintergrund beurteilen wir unsere Geschäftsentwicklung und unsere wirtschaftliche Lage im Vergleich zum Vorjahr als fundiert und sehr gut.

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich knapp um neun Prozent auf fast 2,3 Milliarden Euro.

1.2 KREDITGESCHÄFT

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr waren wir für die mittelständische Wirtschaft und private Investoren ein gefragter und verlässlicher Kreditgeber.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte unser Kundenkreditvolumen um zehn Prozent auf jetzt knapp 1,8 Milliarden Euro ausgebaut werden. Dies ist der höchste Kreditbestand, den unsere Bank jemals ausgewiesen hat.

Hiermit haben wir unsere Erwartungen für das Jahr 2024 mehr als deutlich übertroffen und konnten weitere Marktanteile hinzugewinnen.

Wir sind so auch im abgelaufenen Jahr unserer Verantwortung als bedeutender Kreditgeber für den heimischen Wirtschaftsraum in besonderer Weise gerecht geworden und haben die Wirtschaft in unserer Region gefördert und finanziert.

1.3 EINLAGENGESCHÄFT

Die Kundeneinlagen entwickelten sich ebenfalls deutlich erfreulicher als wir es für 2024 erwartet hatten. Gegenüber dem Vorjahr stieg das Gesamtvolumen um über acht Prozent auf ein neues Rekordvolumen von gut 1,7 Milliarden Euro an.

1.4 DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Als Dienstleistungsgeschäft betreiben wir neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kontoführung, dem Wertpapiergeschäft und der Vermietung von Schließfächern auch das Sorten- und Auslandsgeschäft sowie die Vermittlung von Bausparverträgen, Sach- und Personenversicherungen. Die Vermittlung von Immobilien erfolgt über unsere Tochtergesellschaft, die Volksbank Immobilien Niederrhein GmbH.

Die Durchführung des Zahlungsverkehrs ist für uns ein wesentlicher Anker für eine enge Zusammenarbeit mit unseren Geschäfts- und Privatkunden. Hier konnten wir die Erträge um knapp zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Im gesamten Vermittlungsgeschäft haben wir die guten Ergebnisse der Vorjahre festigen und fortschreiben können. Insbesondere im Wertpapier- und Depotgeschäft konnten wir unsere Erträge um rund acht Prozent auf jetzt gut 4,7 Millionen Euro steigern.

1.5 INVESTITIONEN

Als genossenschaftliche Bank bekennen wir uns klar zu unserer Dezentralität und zu unserem engen Geschäftsstellennetz. Wir sind und bleiben, solange es betriebswirtschaftlich verantwortbar und geschäftspolitisch sinnvoll ist, vor Ort in der Fläche für unsere Mitglieder und Kunden präsent.

Die umfassenden Investitionen der letzten Jahre in die Modernisierung unserer Geschäftsstellen belegen dies eindeutig. Der Schwerpunkt unserer Investitionen im Jahr 2024 lag bei der Digitalisierung von Prozessen. Darüber hinaus wurden erhebliche Investitionen in Betriebsvorrichtungen vorgenommen, um unsere Geldautomaten noch besser vor etwaigen Sprengungen zu schützen.

Den weit überwiegenden Teil unserer Modernisierungs- und Einrichtungsaufträge vergeben wir stets an heimische Unternehmen innerhalb unserer Kundschaft.

Mit diesen Sachinvestitionen leisten wir somit auch einen erkennbaren Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung.

1.6 PERSONAL

Die hohe Leistungsbereitschaft und das persönliche Engagement unserer 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auch im vergangenen Jahr der Garant für die erfolgreiche Entwicklung der Volksbank Niederrhein. Dafür spricht der Vorstand auch an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen seinen besonderen persönlichen Dank aus.

Unser hoher Anspruch an die Beratungs- und Bearbeitungsqualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordert deren stetige Bereitschaft zur persönlichen Kompetenzerweiterung und Weiterqualifizierung. Unser Ziel ist es, die klare Nr. 1 in unserer Region in Bezug auf Mitglieder- bzw. Kundenzufriedenheit zu bleiben.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tag für Tag dieses ambitionierte Qualitätsziel bei der Beratung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden mit Leben erfüllen.

1.7 VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Entwicklung der Bank beurteilen wir als sehr gut, insbesondere auch, weil wir in weiten Teilen unsere Planungen nicht nur eingehalten, sondern sogar übertroffen haben. Hierbei sind insbesondere die deutlichen Steigerungen des Kreditvolumens sowie der Kundeneinlagen zu nennen, weil es sich hierbei um unsere Kerngeschäftsfelder im Sinne unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses handelt.

Das Zinsergebnis lag bei knapp 40 Millionen Euro und damit über unserem Planwert.

Unser Provisionsergebnis ist nahezu unverändert geblieben.

Der gesamte Sachaufwand ist, im von uns mit Blick auf die allgemeinen Preissteigerungen erwarteten Rahmen, angestiegen. Lediglich beim Personalaufwand wurden die Planwerte leicht verfehlt. Dies ist vor allem darin begründet, dass wir im Zuge erneut deutlich gestiegener regulatorischer Anforderungen gezwungen waren, immer mehr personelle Ressourcen hierfür aufzubauen und einzusetzen.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zu den Vorjahren sehr stabil geblieben und liegt leicht über dem prognostizierten Wert von rund 3,5 Millionen Euro.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, so dass alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen stets übererfüllt wurden.

Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Darüber hinaus bestehen weitere ungebundene Vorsorgereserven.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen in jeder Hinsicht sowohl den aufsichtsrechtlichen wie auch den betrieblichen Erfordernissen.

1.8 AUSBLICK

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sind von anhaltenden Herausforderungen geprägt. Nach zwei Jahren mit negativen Wachstumsraten rechnen wir auch für 2025 nur mit einem allenfalls minimalen Wachstum des Bruttoinlandsproduktes.

Insgesamt steht Deutschland vor der drängenden Herausforderung durch strukturelle Reformen, Investitionen in Digitalisierung, Bildung und Infrastruktur sowie drastischen Bürokratieabbau, seine wirtschaftliche Dynamik endlich wieder anzukurbeln. Dazu kommen erhebliche geopolitische Risiken, die sich belastend auswirken.

In welchem Umfang sich die genannten Rahmenbedingungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank auswirken, ist angesichts der vielen Unwägbarkeiten und zahlreichen Krisen nur sehr schwer abschätzbar. Klar ist jedoch, dass sich die geopolitischen Krisenherde, der beschriebene Reformstau, die ausufernde Bürokratie, die weiter deutlich zunehmende Regulierung sowie die signifikante Schwäche unserer Wirtschaft auch für unsere Bank belastend auswirken könnten, je länger erforderliche Lösungen bzw. Verbesserungen ausbleiben.

Aufgrund von unserer guten Marktpositionierung, unserer fundierten finanziellen Basis, unserer stabilen Kapitalstruktur sowie unserer motivierten und leistungsfähigen Belegschaft erwarten wir auch für das Geschäftsjahr 2025 wieder ein insgesamt erfreuliches Geschäftsergebnis.

Der Vorstand

Guido Lohmann
-Vorsitzender-

Dieter Hackstein

2. JAHRES-ABSCHLUSS

2024

Schlussbemerkung

Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genoverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vollständige Jahresabschluss liegt für interessierte Mitglieder in der Hauptstelle unserer Bank in der Internen Revision zur Einsichtnahme aus.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung wird die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung durch Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses im elektronischen Bundeanzeiger vorgenommen.

2.1 AKTIVSEITE

Aktivseite **1. Jahresbilanz zum 31.12.2024**

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			18.033.050,29		11.902
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3.095.700,00		2.658
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.095.700,00				(2.658)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	21.128.750,29	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			167.955.459,06		129.320
b) andere Forderungen			659.960,08	168.615.419,14	1.216
4. Forderungen an Kunden				1.780.757.862,21	1.618.559
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	725.662.364,36				(668.923)
Kommunalkredite	40.088.748,40				(41.395)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		16.552.927,55			24.304
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.552.927,55				(24.304)
bb) von anderen Emittenten		190.708.717,61	207.261.645,16		228.637
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	149.338.850,24				(173.534)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	207.261.645,16	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				270.917,31	613
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			37.573.090,63		37.544
darunter: an Kreditinstituten	549.990,93				(550)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			208.270,00	37.781.360,63	208
darunter: bei Kreditgenossenschaften	140.050,00				(140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.938.000,00	2.938
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				9.615.284,49	11.068
darunter: Treuhandkredite	9.615.284,49				(11.068)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			76.599,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	76.599,00	0
12. Sachanlagen				4.216.653,80	3.741
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.507.189,05	3.905
14. Rechnungsabgrenzungsposten				2.477,52	5
15. Aktive latente Steuern				23.407.976,00	0
Summe der Aktiva				2.260.580.134,60	2.076.619

2.2 PASSIVSEITE

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.099.897,41		4.362
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			267.866.001,17	268.965.898,58	254.598
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		359.270.209,48			322.706
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		173.272.307,84	532.542.517,32		58.695
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		867.941.851,31			888.402
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		325.442.884,41	1.193.384.735,72	1.725.927.253,04	321.199
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				9.615.284,49	11.068
darunter: Treuhandkredite	9.615.284,49				(11.068)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.210.592,16	2.605
6. Rechnungsabgrenzungsposten				6.607,43	9
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.656.000,00		6.966
b) Steuerrückstellungen			3.934.903,00		2.863
c) andere Rückstellungen			11.216.418,82	21.807.321,82	12.051
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				131.915.700,00	95.416
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	15.700,00				(16)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18.905.621,44		18.256
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		30.850.000,00			29.850
cb) andere Ergebnisrücklagen		47.090.000,00	77.940.000,00		45.290
d) Bilanzgewinn			2.285.855,64	99.131.477,08	2.283
Summe der Passiva				2.260.580.134,60	2.076.619

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9.602.827,84			9.262
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	9.602.827,84		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		85.504.261,00	85.504.261,00		101.713
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2.3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		53.379.129,00			46.767
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.259.357,81	55.638.486,81		2.531
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	10,25				(0)
2. Zinsaufwendungen			17.168.432,52	38.470.054,29	10.131
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.070,81				(7)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			90.438,21		73
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.285.650,20		1.107
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.376.088,41	267
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			15.636.323,92		15.108
6. Provisionsaufwendungen			2.426.132,86	13.210.191,06	1.866
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				289,00	-8
8. Sonstige betriebliche Erträge				781.979,84	1.000
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		15.381.106,74			14.560
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.220.430,53	18.601.537,27		3.618
darunter: für Altersversorgung	395.201,99				(931)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.223.524,99	29.825.062,26	10.572
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				978.726,99	863
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				756.059,67	669
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			493.650,58	493.650,58	3.974
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			236.142,60		238
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-236.142,60	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				22.535.683,66	28.318
20. Außerordentliche Erträge			559.418,53		52
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		154
22. Außerordentliches Ergebnis				559.418,53	(-102)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-17.128.489,65		6.729
darunter: latente Steuern	-23.407.976,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			36.989,56	-17.091.500,09	100
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				36.500.000,00	17.701
25. Jahresüberschuss				3.686.602,28	3.686
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				49.253,36	47
				3.735.855,64	3.733
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				3.735.855,64	3.733
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			650.000,00		650
b) in andere Ergebnisrücklagen			800.000,00	1.450.000,00	800
29. Bilanzgewinn				2.285.855,64	2.283

3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

2024

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat bis auf den Rechnungsprüfungsausschuss keine weiteren zusätzlichen Ausschüsse gebildet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in vollem Umfang für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Krämer und Keisers aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Alpen, 28. Mai 2025

Der Aufsichtsrat

Dr. Josef Weitz
Vorsitzender des Aufsichtsrates

4. GREMIEN

Aufsichtsrat

Vorsitzender:
Dr. Josef Weitz
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Mülheim

Stellvertreterin:
Birgit Ingenlath
Unternehmerin, Sonsbeck

Wilhelm Keisers
Steuerberater, Alpen

Stefan Krämer
Vorsitzender Geschäftsführer der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers

Ludger Lemken
Metzgermeister, Xanten

Ludger Quernhorst
Landwirt, Xanten

Vorstand

Vorsitzender:
Guido Lohmann, Moers

Dieter Hackstein, Sonsbeck

Generalbevollmächtigter

Jan Hussmann, Moers

Prokuristen

André Strehl, Moers

Wolfgang van Bebber, Moers

Verbandszugehörigkeit

Genoverband e.V.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Berlin

Sicherungseinrichtungen

Garantiefonds des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken
BVR-Institutssicherung GmbH (BVR-ISG)

Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main